

Vorrede.

O ihr Bischöffe! was wolt ihr doch Christo immermehr antworten, daß ihr das Volck so schändlich habt lassen dahin gehen, und euer Ambt nicht einen Augenblick beweiset, daß euch alles Unglück fliehe, gebietet einerley Gestalt, und treibet auf euer Menschen Gesetz, fraget aber dieweil nichts darnach, ob sie das Vater Unser, Glauben, Zehen Gebote, oder einiges Gottes Wort können, Ach und Wehe über euren Hals ewiglich.

Darum bitte ich um Gottes Willen, euch alle meine lieben Brüder, so Pfarrherren und Prediger sind, wollet euch eures Ambts von Herzen annehmen, euch erbarmen über euer Volck, das euch befohlen ist, und uns helffen den Catechismum in die Leute, sonderlich in das junge Volck bringen, und welche es nicht besser vermögen, diese Tafel und Form für sich nehmen, und dem Volck von Wort zu Wort fürbilden, nehmlich also:

Auffs Erste, daß der Priester vor allen Dingen sich hüte, und meide mancherley oder allerley Texte und Form der Zehen Gebote, Glauben, Vater Unser, der Sacrament, &c. Sondern nehme eine Form für sich, darauf er bleibe, und dieselbige immer treibe, ein Jahr wie das andere, denn das junge und albere Volck